

Antrag

ANT/2000/0328

13. Sitzung der Gemeindevertretung

05.10.2022

TOP 18

**Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 08.09.2022;
hier: Starkregen-Gefahrenkarten**

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt Mittel für die Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

Nach Vorstellung der Fließpfadkarten und Beratungen zum Thema Hochwasserschutz, möglichst mit Unterstützung durch Sachkundige, sollen die Mittel ggf. zeitnah im nächsten Jahr durch HFA oder Gemeindevertretung freigegeben werden, damit die Beauftragung zur Erstellung dieser Unterlagen erfolgen kann.

Mögliche Zuschüsse sind vom Vorstand zu erfragen und für diese Maßnahmen einzusetzen.

Begründung:

Die vergangenen Starkregenereignisse geben Anlass die Situation unserer Gemeinde genauer zu betrachten und zu bewerten, was so auch schon vielfach besprochen wurde.

Fließpfadkarten, als Vorstufe zur Entscheidungsfindung, wurden bereits vor etlicher Zeit beantragt und sollten auch schon vorliegen. Auch wenn es hier zu Verzögerungen kommt, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch der nächste Schritt zur Gefährdungsermittlung sinnvoll sein. Da der bisherige Bauamtsleiter schon signalisiert hatte, dass hierfür Mittel für externe Sachverständige notwendig sein werden, sollten entsprechende Mittel im Haushalt vorgesehen werden, zumal es in diesem, und auch im letzten Jahr Förderungen bis zu 100% für solche Maßnahmen gab, was im besten Fall auf geringe Belastungen für die Gemeindekasse hoffen lässt. Auch hier kann der Status unserer Klimakommune hilfreich und wichtig für mögliche Zuschüsse sein, was es ebenfalls zu beachten gilt. Die frühzeitige Einplanung und Bereitstellung von Mittel sollten einer möglichen Abwicklung im nächsten Haushaltsjahr dienlich sein.